



Zeitung für Bessungen
Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Auflage: 45.000 Exemplare

BESSUNGER

NEUE NACHRICHTEN



8. Dezember 2006 • 15. Jg. • Ausgabe 23

Herausgeber: Ralf-Hellriegel-Verlag • Waldstraße 1 • 64319 Pfungstadt
Fon: 0 61 51/8 80 06 - 3 • Fax: 8 80 06 - 59 • Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de • Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Aus dem Inhalt

Heimstättensiedlung Lokale Kunst im Bürgerbüro West	2
Darmstadt Spielgemeinschaft ehrt Mitglieder	3
Eberstadt Weihnachtsmarkt eröffnet	5



Sonderseiten

Weihnachtliche Geschenkideen	5
mobil – die aktuelle Seite rund ums Auto	6
Zu Hause – alles unter einer Decke	7

Nächste Ausgabe

22. Dezember 2006

Redaktionsschluß

18. Dezember 2006

Anzeigenschluß

15. Dezember 2006



Bastelnachmittag

(ng). Am Sonntag (10.) lädt die CDU Heimstättensiedlung zum Bastelnachmittag für Familien in die Vereinigungsgemeinschaft Heimstätte (VGH), Heimstättensweg 100 ab 15 Uhr ein. Für Bastelmaterialien und das leibliche Wohl ist gesorgt.

ANZEIGE



9. Dezember 2006, 20 Uhr
Böllenfalltorhalle, Darmstadt

VVK 18 €
Ticket-Hotline 06151/2799999
oder www.firebeach.de

Weihnachtsmarkt: Online-Befragung

(pia). Die Stadt Darmstadt führt in diesem Jahr erstmals eine Befragung zum Weihnachtsmarkt durch (wir berichteten). Seit dem 24. kann über einen Link auf der Startseite von www.darmstadt.de ein entsprechender Fragebogen heruntergeladen und ausgefüllt zurückgemailt werden. Für die zuständige Stadträtin Cornelia Diekmann steht dabei nicht nur das Sammeln von Ideen im Mittelpunkt. „Wir wollen die Meinung der Bürgerinnen und Bürger kennenlernen, um die Qualität des Darmstädter Weihnachtsmarkts noch weiter zu verbessern“, so Diekmann. Die Ergebnisse der Umfrage sollen im Januar 2007 veröffentlicht werden.

Weihnachtsidylle auf dem Forstmeisterplatz



TROTZ FRÜHLINGSHAFTER Temperaturen lassen sich die großen und die kleinen Besucher des beschaulichen Bessunger Weihnachtsmarktes die Vorfreude nicht nehmen. Ob heiße Maronen, Glühwein oder Kinderpunsch, man nimmt es hier froh gelaunt und gerade so, wie es ist, wie unsere rh-Bilder vom ersten Adventswochenende beweisen. Der Bessunger Weihnachtsmarkt ist auch an diesem Wochenende ab heute (8.) von 16-20 Uhr und Samstag/Sonntag (9./10.) von 14-20 Uhr geöffnet. (Zum Bericht)

An den ersten beiden Adventswochenenden ist an der „Brunnebitt“ Weihnachtsmarkt „Er hat eine ganz besondere Atmosphäre“

(mow). Kinder wuseln durch die Menge auf dem Forstmeisterplatz. Voller Menschen ist es beim Bessunger Weihnachtsmarkt, schon seit Jahren liebevoll ausgerichtet von der gleichnamigen Interessengemeinschaft. Es duftet weihnachtlich in diesen Tagen auf dem Forstmeisterplatz. Die Besucher versuchen, ihre Glühwein-Porzellantassen durch die Menge zu bugsieren. In den kleinen Hütten werden unter anderem Honig aus Frankreich, Kinderbücher, Glasengel, Windspiele und Traumfänger verkauft. „Ein kleiner, schöner Vorstadtweihnachtsmarkt“, findet ein Bessunger. „Es ist auch nicht das übliche Angebot.“ Er zeigt auf einen Stand, der Postkarten ver-

kauft: „Bei diesen Postkarten und Bildern aus Bessungen kann man sehr schön in alten Erinnerungen schwelgen.“ Ein Weiterstädter ist mit Frau und Kind gekommen. Ihm gefällt der kleine Markt mit seinen elf Hütten. „Er hat eine ganz besondere Atmosphäre“, meint er gegenüber dieser Zeitung. „Wir wollten nur kurz vorbeischaun, jetzt sind wir schon Stunden hier.“ Nur mit dem Nikolauskostüm ist der Weiterstädter nicht so ganz glücklich. „Der Nikolaus ist nicht der Weihnachtsmann. Den Nikolaus hat es wirklich gegeben.“ Weswegen der Nikolaus seiner Meinung nach in einem Bischofsgewand auftreten müßte. Andere finden den kleinen Weihnachts-

markt auch viel persönlicher als die meisten ihrer Zunft. „Hier trifft man die Nachbarn“, sagt eine Frau, „und er ist kindgerecht.“ „Naja, so kindgerecht ist er auch nicht“, widerspricht ihre Begleiterin, „es sind viele Kinder da, aber es gibt für sie kein besonderes Angebot“, meint sie. Während der Posaunenchor von der Adventgemeinde Marienhöhe Weihnachtslieder spielt, stellt eine Mutter den Kinderwagen am Rand des Forstmeisterplatzes ab. Mit ihrem Sprößling auf dem Arm kommt man eben halt leichter über den vollen Platz. „Ich weiß nicht, ob er zu warm angezogen ist“, überlegt sie mit Blick auf ihren Kleinen und im Hinblick auf die Temperaturen,

die bei gut 10 Grad Celsius liegen. Der Schneemann auf der Glühweinhütte überlebt übrigens nur, weil er aus Kunststoff ist. Und wie schmeckt der Glühwein, so ohne Kälte? „Der ist trotzdem lecker“, meint ein Besucher und nippt an seiner Tasse. Für andere Geschmäcker gibt es auch heißen Apfelpunsch. Der ist allerdings

90.000 Zeitungen
jeden Monat
frei Haus.



nichts für Eltern mit aktiven Söhnen, die so lange rumkaspert, bis der Punsch verschüttet ist und das Forellenbrötchen auf dem Boden liegt. „Jetzt langt es“, beschließen die Eltern aus Weiterstadt so gegen 17.30 Uhr und begeben sich auf den Nachhauseweg. Und das, kurz bevor der Nikolaus auf dem Weihnachtsmarkt vorbeischaud – was er übrigens an allen Tagen tut. Kaum um 18 Uhr angekommen, ist der „gute alte Mann“ auch schon von den Kindern umlagert. „Bist Du auch echt?“, wollen einige der Kids neugierig wissen. Dieses Geheimnis allerdings nimmt der Nikolaus nach einer Viertelstunde, in der er seine kleinen Geschenke verteilt hat, mit in die Eichwiesenstraße. Ein kleines Mädchen vermutet sicherlich richtig: „Der muß ja auch noch sehr viele andere Kinder beschenken“.

„Von draußen vom Walde“
direkt auf die Ludwigshöhe



WEIT ÜBER 200 KINDER waren auf Einladung der „Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe“ (BBL) am 6. Dezember mit Fackeln, Lampions und ihren Eltern auf die Ludwigshöhe gewandert, um freudig den Nikolaus zu begrüßen. BBL-Chef Charly Landzettl stimmte die Kids auf dem festlich beleuchteten Hausberg zunächst mit einem Liedchen auf das Erscheinen des „guten alten Mannes“ ein. Und dann kam er „von draußen vom Walde“ her, ließ die Kleinen Gedichtchen aufsagen und begrüßte die Kinderschar fast alle mit Handschlag. Nach dem Small-Talk bekamen die Kids allesamt von den zahlreichen BBL-Helferinnen und Helfern eine süße Kleinigkeit geschenkt, während sich die „Großen“ die Bratwurst und den Glühwein schmecken ließen. (Bild: emma)

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.



Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.

► Neuwagenvermittlung, Jahreswagen und Gebrauchtwagen. Service. Originalteile, Zubehör, Shop. Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung. Waschanlage.



Mercedes-Benz

Bartmann

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner
und Vermittler der DaimlerChrysler AG
Robert-Bosch-Str. 20 • 64319 Pfungstadt
Fon 06157 80030 • Fax 800330 • www.bartmann.de

Vortrag: Die Geschichte der Astronomie

(ng). Morgen (9.) findet um 20 Uhr in der Volkssternwarte auf der Ludwigshöhe der Vortrag „Die Geschichte der Astronomie – Astronomie im Altertum“ statt. Die Astronomie ist die älteste Naturwissenschaft. Seit es Menschen auf dieser Erde gibt, beobachten sie den Sternenhimmel. Die ältesten astronomischen Beobachtungen werden überliefert durch Schriften und Kulturdokumentationen der alten Kulturvölker des Nahen und des Fernen Ostens. Die Beschäftigung mit den Himmelsobjekten begann in

dem Augenblick, als die Gestirne in Kultur und Religion einen bevorzugten Platz zugewiesen bekamen und gleichzeitig zur Zeitbestimmung und Orientierung als Lebenshilfe notwendig wurden. Referent ist Andreas Domenico. Eine Anfahrtsbeschreibung findet sich unter www.vstda.de. Eintritt: 3 Euro, für Kinder und Mitglieder der Volkssternwarte ist der Eintritt frei. Wegen der angespannten Parkplatzsituation auf der Ludwigshöhe werden die Besucher gebeten, hinter dem „Seminar Marienhöhe“ zu parken.

Ihr ENTEGA Vorteil (2):

Mit Clever richtig sparen!

Vergleichen Sie selbst:

ENTEGA Basis^{Strom-1} (Staatstarif) 738,92 €
ENTEGA Clever^{Strom} 680,92 €*

Ersparnis 58,- €

Rufen Sie uns an unter 0180 1 111001 (Ortsstarif)

Kosten brutto pro Jahr für 4.000 kWh Strom
* unter Berücksichtigung der Clever-Rabatte für
Einzugsermächtigung und Online-Portal-Nutzung

Clever-Tarife schlagen
Mehrwertsteuer!

www.entega.de

ENTEGA



ZUM SENIORENKAFFEE hat der Bürger- und Kerbverein in der Heimstättensiedlung auch dieses Jahr wieder in die Friedrich-Ebert-Schule eingeladen. Die knapp 200 anwesenden Senioren wurden am 2. Dezember von 50 BKV-Helfern mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Und wer noch ein Geschenk suchte, der konnte im adventlichen Markt in aller Ruhe nach etwas Passendem stöbern. Aufgelockert wurde dieser vorweihnachtliche Nachmittag durch kleine Aufführungen der schuleigenen Theater AG und des Schülerchors unter der Leitung von Regine Bartenbach und Gisela Schnellbacher. Der Männergesangsverein der SKV Rot-Weiß Darmstadt rundete das Programm mit stimmungsvollem Chorgesang ab. (Bild: rh)

Wegfall der Motorradseelsorge nicht nachvollziehbar angesichts der Kosten für „Bibel in gerechter Sprache“

„(hf). Der Wegfall der evangelischen Motorradseelsorge in Hessen wäre für uns nicht nachvollziehbar“, so Ludwig Achenbach, stellvertretender Vorsitzender des Evangelischen Arbeitskreises der CDU in Darmstadt. 20.000 Biker gehören in Hessen zur Gemeinde der christlichen Motorradfahrer. Zum Jahresende 2007 wollen sich die beiden evangelischen Kirchen in Hessen, also auch die EKHN mit Sitz in Darmstadt, aus der Finanzierung einer halben Stelle für die Motorradseelsorge zurückziehen. Achenbach: „Hier

wird doch Seelsorge lebensnah betrieben, da wo die Menschen sind und in zeitgemäßen Formen, so hat es Martin Luther zu seiner Zeit auch getan. Wir bekennen uns zur Kirchensteuer als Grundlage für eine verlässliche kirchliche und soziale Arbeit, die vielen Menschen hilft. Die Motorradseelsorge gehört für uns dazu. Auch die Spenden, die die Kirchen jetzt gerade vor Weihnachten sammeln, sind gut angelegtes Geld, im Sinne der christlichen Nächstenliebe, sozialer Verantwortung und vielleicht auch ein-

mal für das Betroffensein in eigener Person oder Familie. Trotzdem muß die Kirche über Sparmaßnahmen nachdenken wie z.B. jetzt bei Überlegungen zur Zusammenlegung von vier Darmstädter evangelischen Kirchengemeinden – ein schwieriger Prozeß.“ Umso weniger ist für Ludwig Achenbach die geplante Streichung der Motorradseelsorge verständlich, als in solchen Zeiten dann trotzdem 400.000 Euro für das Projekt der „Bibel in gerechter Sprache“ lockergemacht wurden. „Dann sollte es doch auch möglich sein, ein Zwanzigstel davon in die Bikerseelsorge zu investieren. Vielen Kirchenmitgliedern wird es nämlich schwer vermittelbar sein, wenn sich die Kirche aus der Seelsorge vor Ort zurückzieht, dann aber noch Geld für jenes Übersetzungsprojekt mit der verborgenen Sinnhaftigkeit übrig hat, dessen sprachliche Hauptleistung darin besteht, möglichst viele weibliche Endungen in den Evangelien unterzubringen“. Achenbach hält schon den Titel für eine Anmaßung: „Natürlich muß es verschiedene Übersetzungs- und damit Interpretationsmöglichkeiten geben – aber wenn man die eine Übersetzung, in gerechter Sprache‘ nennt – was sind dann die anderen? Ich halte die Bibelübersetzung Martin Luthers, die die deutsche Sprache bis heute wesentlich geprägt hat, nicht für ‚ungerecht‘. Die evangelische Kirche, die wesentlich auf dem Lutherwort ‚sola scriptura‘ aufgebaut ist, sollte nicht zuviel Geld für Zeitgeisttexte ausgeben die in 20 Jahren sowie niemand mehr liest – und dafür ihr Kerngeschäft vernachlässigen!“ Deshalb plädiert der EAK der CDU Darmstadt für den Erhalt der Motorradseelsorge.



ZUR WEIHNACHTSFEIER hatte der SPD-Ortsverein aus der Heimstättensiedlung am 3. Dezember eingeladen. In den Räumen der Vereinsgemeinschaft Heimstättensiedlung wurden bei diesem Anlaß zahlreiche Mitglieder für langjährige Treue geehrt. Dies waren Gerd Lindenbach (40 J.), Marion Wannemacher, Walter Hoffmann, Otto Rinke und Walter Triebig (35 J.), Barbara Jagel, Wolfgang Beller (30 J.), Elke Baumgartner, Paula Block, Doreen und Winfried Boyny sowie Marianne und Manfred Mayer (25 J.). Am Rande der Ehrungen erhielt Oberbürgermeister Walter Hoffmann von „seinem“ SPD-Ortsverein einen Darmstadt-Regenschirm, auf daß er auch in Zukunft „immer gut beschirmt“ sei. Auf unserem Bild v.l.: Ortsvereinsvorsitzende Rita Beller, OB Walter Hoffmann, Bürgermeister Wolfgang Glenz und SPD-Fraktionschef Hanno Benz. (Bilder: rh)





FLIGHT & TRAVEL CENTER

**Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:**

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen

Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/3164 48 · Fax 06151/3113 53

www.wir-machen-drucksachen.de »



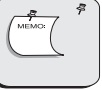
Friseur Schneider-Becker

Der Weg zu einer
schönen Frisur
führt durch unsere Tür



Herderstraße 1
64285 Darmstadt-
Bessungen

Telefon 061 51/6 24 57



TERMINKALENDER

ALLGEMEINES

Ärztlicher Notdienst

☎ 06151/896669

Apotheken

8.12. Industrie-Apotheke
bismarckstr. 65, Darmstadt
☎ 06151/891804
9.12. Apotheke im Hauptbahnhof
Europaplatz 1, Darmstadt
☎ 06151/800070
10.12. Alpha-Apotheke
Rheinstr. 8, Darmstadt
☎ 06151/17130
13.12. Fuchs'sche-Apotheke
Bismarckstr. 9, Darmstadt
☎ 06151/25636
15.12. Löwen- Apotheke
Rheinstr. 25, Darmstadt
☎ 06151/292323
16.12. Fliegerberg-Apotheke
Eschollbrücker Straße 26,
Darmstadt
☎ 06151317010
17.12. Pelikan-Apotheke
Heidelberger Str. 13, Darmstadt
☎ 06151/311866
20.12. Adler-Apotheke
Wilhelminenstr. 13, Darmstadt
☎ 06151/26323

ASB

„ASB-Infotelefon“, werktags zu
sozialen Themen:
☎ 06151/505-30
Termine der AG „Lebensrettende
Sofortmaßnahmen“: „Unter-
weisung für Führerscheinbewer-
ber“, samstags 8-17h, Eberstadt,
Pfungstädter Str. 165

DRK

Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaßnah-
men“, jeden Samstag: Sehtest ab
8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1.
und 3. Mittwoch im Monat: Seh-
test ab 14h, Kurs von 14.30-21h,
Mornwegstr. 15, keine Anmel-
dung erforderlich.

Lebendiger Adventskalender

10.12. Familie Faude, Hermann-
straße 35
11.12. Kita der Paulusgem., Oh-
lystr. 53
12.12. Ev. Freikirchliche Gem.,
Ahastr. 12

13.12. Kita der Andreasmem.,
Paul-Wagner-Str. 71
14.12. Pfarrbüro Paulusgem.,
Niebergallweg 20
15.12. Marienhospital, Martins-
pfad 72
16.12. Familie Pflückebaum,
sturzstr. 53
17.12. Petrusgem., Bessunger Str. 57
20.12. Matthäusgem., Heimstät-
tenweg 75
21.12. Gem.haus Liebfrauen,
Klappacher Str. 56
Veranstaltungsbeginn: je 17h

Malteser Hilfsdienst

„Lebensrettende Sofortmaßnah-
men für Führerscheinbewerber“,
jeden 2. und 4. Samstag im Mo-
nat, Adelungstr. 41, Info zu o.g.
Kursen und zu weiteren Ausbil-
dungsangeboten unter
☎ 06151/25544
Medikamentenbringdienst mitt-
wochs und an den Wochenenden
☎ 06151/22050

Stadteilbibliothek Bessungen

Öffnungszeiten: dienstags 10-
12h + 14-17h, mittwochs 14-
17h, donnerstags 15-19h, mon-
tags und freitags geschlossen.

Städt. Seniorentreff Steubenplatz

Steubenplatz 9
für alle aktiven und interessierten
Senioren, freitags von 14-17h,
Info-☎ 06151/316844

Verein für Volksgesundheit

9.12. 15h Haus d. Naturfreunde,
Weihnachtsfeier
12.12. 14.30h Böllenfalltor, Spa-
ziergang zum Café am Böllen-
falltor
19.12. 14.30h Luisenplatz, Spa-
ziergang zum Vivarium,
18h Arheilger Str. 50, Stamm-
tisch i. d. Gaststätte Petri



AUSSTELLUNGEN

Frauenbüro der Stadt DA

„20 Jahre Frauenbüro Darmstadt
– 20 Jahre institutionalisierte
Frauenpolitik“; noch bis zum
31.12., Stadtbibliothek, Große
Bachgasse 2

Nachbarschaftsheim DA e.V.

Forstmeisterhaus
(Forstmeisterstraße 11)
8.12. 16-20h + 9./10.12. 14-20h
Ausstellung „Bessungen malt!“



KULTURELLES

Bessunger Knaben-Schule

9.12. 21h „Elvis Pummel & Kit-
ty Reed“
15.12. 19h „Melodien für Mil-
lionen I“,
21h Reggae-Party im Keller „In-
to the Lions“

Centralstation

9.12. 20h Lesung: Feridun Zai-
moglu: Leyla,
10.12. 11.30h + 14.30h Fredrik
Vahle: Weihnachtskonzert m.
Dietlind Grabe und Gruppe
12.12. 21h JazzLounge: Lollip-
pop Five
13.12. 21h Kante: Die Tiere sind
unruhig
14.12. 21h Dichterschlacht vs.
theaterquarantäne: Lebende ge-
gen tote Dichter
15.12. 20h Snow Owl 4tet,
20h The Jazz Battle
16.12. 20h fünf: Südfrüchte –
die neue VokalSpottShow,
17.12. 11h Barockes Weih-
nachtskonzert,
21h Subway to Sally
19.12. 21h Die Happy: No Nuts
No Glory Tour 2006

Comedy Hall

(Heidelberger Straße 131)
9./11./12./13./14./16./18./19./20.
/21.12. je 20.30h 17.12. 19h
„Schneewittchen – Ein kriminel-
les Märchen“
Kikeriki-Theater für Kinder
10./13./17./20.12. je 15h „Die
Heinzelmännchen“

Die Komödie - TAP

(Bessunger Straße 125)
8./9./13./14./15./16./20./21.12 je
20.15, 10./17.12. je 18h „Das
andalusische Mirakel“
9./16.12 je 15.30h, 10.12. 11h
„Lauras Stern“
17.12. 11h „Oh wie schön ist
Panama“

halbNeun Theater

9.12. 20.30h David Leukert
10.12. 19.30h Dhalia
14.12. 20.30h Lars Reichow
„Unter Plätzchen“
15.12. 20.30h Seibel & Wohlen-
berg „Jahresendabrechnung“
16.12. 20.30h, 17.12. 19.30h Die
Buschtrommel „Gefühle Höhe-
punkte – Aktuelles aus 15 Jahren“
17.12. 15h Die Stromer „Der
Waschlappendieb“

Goldene Krone

8.12. 21h Coma Club,
22.30h Sex'n'Nachos
9.12. 22h The Daß Sägebrett,
11.12. 18h Mick Wenger's Blue
Monday
12.12. 18h Jam Session
13.12. 22h Alternativ Emo Punk
14.12. 18h Mick Wenger's Knei-
penabend
15.12. 22h Maschinenpakt,
22.30h Company of Blues,
22h Reggae Roundup
16.12. 22.30h Don Kanakos
17.12. 20h The Unisex
18.12. 18h Mick Wenger's Blue
Monday
19.12. 18h Jam Session
21.12. 18h Mick Wenger's Knei-
penabend

Huckebein

8.12. Große-Ü30-Nikolaus-Party
15.12. Ü30-Party

Jagdhofkeller

9.12. 21h Romeo Franz Ensem-
ble feat. Jou Bawelino
16.12. 21h Alexander Katz
Swing Machine feat. Rebecca Katz

Jazzinstitut

(Gewölbekeller unterm Kava-
liershaus, Bessunger Str. 88)

Nachbarschaftsheim DA e.V.

Anmeld. unter ☎ 06151/63278
Forstmeisterhaus
(Forstmeisterstraße 11)
8.12. 16-20h + 9./10.12. 14-20h
Ausstellung „Bessungen malt!“
Schlößchen Prinz-Emil-Garten
(Heidelberger Straße 56)
9.12. 10-15h Weihnachtbetreuung
für Kinder von 5-12 Jahren
10.12. 11 +15h „Kasperl's Aben-
teuer mit der Schneefrau“

Lokale Kunst im Bürgerbüro West:

„Heimweh-Fernweh“

(hf). Zum Nikolaustag präsentier-
te das Bürgerbüro West der Wis-
senschaftsstadt Darmstadt in der
Heimstättensiedlung die Ausstel-
lung „Heimweh – Fernweh“. Die
Schau zeigt Aquarelle der in
Darmstadt geborenen Künstlerin
Mechthild Glunz. Glunz ist ein
echtes Kind des Darmstädter We-
stens, lebt sie doch – aufgewach-
sen in der Waldkolonie – seit
2002 in der Heimstättensiedlung.
Künstlerisch steht sie in Nachfol-
ge des Malers Paul Klee, war
doch ihr Lehrer Wilhelm Philipp
ein Schüler des Meisters. Segel-
boote sind dabei die besondere
Leidenschaft der Malerin. Oh-
nehin hegt die 53jährige eine Pas-
sion fürs Reisen, bietet sie doch
regelmäßig sogenannte Aquarell-
reisen an – vom Bodensee bis Tu-

nesien. „Sinn der neuen Ausstel-
lungsreihe ist es, den Bewohne-
rinnen und Bewohnen in der
Heimstätte die ganze Bandbreite
des kreativen Schaffens in der
Siedlung zu zeigen“, so die In-
itiatorin des Projekts und Leiterin
des Bürgerbüro, Margrit Herbst.
„Kunst und aktive Stadtteilarbeit
vor Ort gehören zusammen“,
kündigte sie weitere Kunstaus-
stellungen dieser Art an. Zu sehen
ist die Ausstellung „Heimweh –
Fernweh“ vorerst auf unbestimm-
te Zeit, und zwar den Öffnungs-
zeiten des Bürgerbüros West:
montags bis freitags, von 8 bis 12
Uhr, dienstags von 14 bis 16 Uhr
und mittwochs von 14 bis 18 Uhr.
Adresse des Bürgerbüros West:
Heimstättenweg 81b, 64295 Darm-
stadt, Tel. 06151/ 391288-0.

Verein „Wildwasser Darmstadt“

„Wir haben es ja geahnt...“

(hf). Sexualisierte Gewalt an
Mädchen und Jungen geschieht
vorwiegend im vertrauten und be-
kannten Umfeld. Der fremde Tä-
ter, die fremde Täterin ist die Aus-
nahme. So gibt es fast immer
beteiligte Erwachsene, die etwas
ahnen, vermuten, sich was den-
ken, aber nicht handeln – viel-
leicht weil sie nicht wissen wie!
Wildwasser Darmstadt - Fachbe-
ratungsstelle gegen sexualisierte
Gewalt für Mädchen, Frauen und
sie unterstützende Personen, ent-
wickelte und veröffentlichte ei-
nen Flyer mit der Überschrift:
„Wir haben es ja geahnt... aber
was hätten wir tun sollen?“
Eine Handreichung für erwachse-
ne Personen, wenn es um die Ver-
mutung von sexualisierter Gewalt
gegen Mädchen und Jungen geht.
Damit bietet Wildwasser konkre-
te Hilfe im Umgang mit dem The-
ma Vermutung von sexualisierter
Gewalt. Was Sie tun können und
wie Sie es tun sowie weitere In-
formationen sind in dieser Hand-
reichung zu lesen.
Vier hauptamtliche Mitarbeiterin-
nen sind in den Arbeitsbereichen
Beratung, Selbsthilfegruppen,
Fortbildung, Finanzen, Öffent-

lichkeitsarbeit, Fachberatung und
Prävention tätig.
Weitere Informationen zu „Wild-
wasser“ gibt es im Internet unter
www.wildwasser-darmstadt.de.
Hier kann auch der Flyer herun-
terladen werden. Die Fachbera-
tungsstelle ist unter Telefon
06151/28871 zu erreichen.

Stadtrundgang

(ng). Am Sonntag (10.) lädt die
Wissenschaftsstadt Darmstadt
Marketing GmbH zu einem
Stadtrundgang ein. Dieser wendet
sich vor allem an Neubürger und
Besucher der Stadt, und wird die
Stadt in Geschichte und Gegen-
wart vorstellen. Die Teilnehmer
lernen zunächst die Sehenswür-
digkeiten der Innenstadt kennen.
Anschließend steht ein Rundgang
über die Mathildenhöhe auf dem
Programm. Treffpunkt ist um 11
Uhr an der info darmstadt –
Ticketshop Luisencenter (Luisen-
platz/Ecke Luisenstraße). Karten
kosten 7 Euro (erm. 4 Euro) und
sind im Vorverkauf bei info darm-
stadt, im Internet www.darm-
stadt-marketing.de oder direkt am
Treffpunkt erhältlich.



FRISIERSTUDIO
Peter Sustak

- Fünfkirchner Straße 25
- Lernen Sie uns kennen
- Wir sind motiviert für Ihre individuellen Frisuren-Wünsche

• **Telefon**
0 61 51-31 15 75

• Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag
9.00-17.00 Uhr
Samstag 8.30-12.30 Uhr
Montags haben wir geschlossen

Der AHI-Computer-Tipp der Woche:
Microsofts Windows Vista® ???
Kein Problem! Bei der Umrüstung auf Microsofts neues Betriebssystem sowie alle weiteren Fragen rund um Ihren PC stehe ich gerne zu Ihrer Verfügung!

AHI! – Arthur Huck –
Der Computerheimdienst mit den 3 P:
Persönlich, **P**rofessionell, **P**reiswert
Rufen Sie bitte an: **0 61 51/73 65 57**



ZUM JAHRESAUSKLANG traf sich die Hessische Spielgemeinschaft am 3. Dezember im Darmstädter Ratskeller. Neben dem üblichen Rückblick auf ein arbeitsreiches Jahr stand die Ehrung langjähriger Mitglieder auf dem Programm. Spielgemeinschafts-Vorsitzender Peter Benz (2.v.r.) und die Vorstandsmitglieder Harald Mehring (2.v.l.) sowie Arnold Huppert (r.) bedankten sich (v.l.) bei Karlheinz Sauter für 35 Jahre, bei Horst Schönbein und Helga Seip für 40 Jahre Treue zur Spielgemeinschaft. Doppelten Grund zur Gratulation gab es bei Ingrid Schelle (3.v.r.). Sie ist der Hessischen Spielgemeinschaft seit 50 Jahren verbunden und feierte gleichzeitig ihr 65-jähriges Bühnenjubiläum, wozu ihr von den Kollegen herzlichst gratuliert wurde. (Bild: rh)

PRAXISERÖFFNUNG
Dr. Cornelia Christians
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie



Zahnregulierung für Kinder und Erwachsene
Für Terminabsprachen erreichen Sie uns telefonisch unter (06151) 1016700 oder im Internet auf www.zahnsponge-darmstadt.de.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer neuen Praxis in der Bessunger Straße 30-32 in Darmstadt. Kostenlose Parkplätze finden Sie in der Orangerie und auf der Bessunger Straße.



PAPRIKA
Lebensmittel - Obst - Gemüse
Karlstraße 96 - (Eingang Klappacher Straße)
Darmstadt - Telefon 0 61 51/9 51 81 60

LIEFER-SERVICE

- Frisches Obst und Gemüse
- Freitags frischer Fisch
An anderen Tagen auch auf Bestellung
- Original englische Lebensmittel

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.30 - 19.00 Uhr durchgehend
Sa.: 8.30 - 16.00 Uhr durchgehend

Auf Ihren Besuch freut sich Vicdan Knorr





SPENDENÜBERGABE. Mitarbeiter der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft (WBG) in Darmstadt hatten kürzlich eine hausinterne Spendenaktion für einen guten Zweck initiiert. Die Geschäftsleitung stockte den gesammelten Betrag abschließen noch etwas auf und so kamen 3.700 Euro zusammen. Dieses Geld übergab WBG-Vorstandsmitglied Andreas Auth (r.) am vergangenen Montag (4.) in Form eines Schecks an die Vorsitzenden der Darmstädter Tafel, Doris Kappler und Gert Wentrup. Die Tafel sammelt nicht nur gespendete Lebensmittel und gibt sie gegen einen kleinen Beitrag an Bedürftige weiter, sie unterhält auch eine eigene Küche, in der täglich etwa 60 Essen ausgegeben werden. „Es ist unser Anliegen, den engagierten Einsatz der Mitarbeiter der Darmstädter Tafel, die meist ehrenamtlich tätig sind, zu unterstützen“, so Andreas Auth bei der Scheckübergabe.

Krebs- und Infektionsdiagnostik

(ng). Am 14. Dezember referieren Prof. Dr. med. Gerhard Mall, Direktor des Instituts für Pathologie am Klinikum Darmstadt, und Dr. Roland Heyny-von Haussen (Pathologie und Oberarzt für Molekulare Pathologie) über moderne Verfahren der molekularen Krebs- und Infektionsdiagnostik. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr im Hörsaal der Pathologie, Grafenstraße 9, in Darmstadt. Die Hauptaufgabe des heutigen Pathologen besteht in der mikroskopischen Diagnostik von Krankheiten. In der breiten Öffentlichkeit ist weitgehend unbekannt, daß die pathohistologische mikroskopische Untersuchung bis heute der Goldstandard der Diagnostik bösartiger Geschwülste ist.

Die Referenten stellen molekularbiologische Verfahren vor, die die konventionelle mikroskopische Diagnostik verbessern und so wesentlich zu einer verbesserten Krebsdiagnostik beitragen. Auch für die anschließende Therapieentscheidung werden diese Verfahren immer wichtiger. Eine weitere wichtige Anwendung molekularer Techniken besteht im nachträglichen Nachweis von Krankheitserregern, Infektionskrankheiten und bösartigen Tumoren aus dem Untersuchungsgut des Pathologen.

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ 933553
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

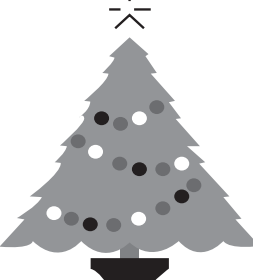


Fotostudio Andreas Renz (Da.-Süd)
Tel. 0 61 51/3120 91

Individuelle Portraits vom Profi in höchster Qualität
Digitale Aufnahmetechnik und Sofortbeurteilung am Bildschirm.
Die persönliche Geschenkidee, schon ab 40,- € Terminvereinbarung unter:
Fotostudio Andreas Renz (Da.-Süd)
Tel. 0 61 51/3120 91

Christbaumverkauf
ab 11. Dezember 2006
Ecke Bessunger Straße / Moltkestraße
täglich von 9.00-19.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich
das
Christbaum-Team



Vorträge und Diskussionen
(ng). Der Arbeitskreis Literatur und Philosophie der Deutsch-Indischen Gesellschaft e.V. setzt sich an seinen Vortrags- und Diskussionsabenden mit Schriftstellern, Philosophen und Psychologen Indiens auseinander, um den Dialog der Kulturen anzuregen und Wege für das eigene Leben klarer zu sehen.
Am 14. Dezember um 19 Uhr im Kennedyhaus, Kasinost. 3, wird Regina Berlinghof, Ying Yang Media Verlag, Kelkheim, erzählen über Mirabai – „Liebesnarrin“ Indiens im 16. Jahrhundert.
Die Rajputenprinzessin Mirabai gilt als die größte Dichterin Indiens. Ihre Liebe galt nicht dem irdischen Ehemann, sondern den Gott Krishna als ihrem wahren Geliebten, Herren und Meister.
Da sie auch öffentlich im Tempel sang und tanzte, hat man mehrmals versucht, sie zu töten. In ihren zart erotisch gefärbten Versen drückt sie ihre grenzenlose Sehnsucht zu Krishna aus, dem sie auch für die wundersame Rettung trotz Anschlägen dankt.

Hans-Werner Erb im Amt bestätigt
(hf). Bei der Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Bessungen ist der Vorsitzende Hans-Werner Erb in seinem Amt bestätigt worden. Der Ortsverein ist mit 230 Mitgliedern der zweitgrößte in Darmstadt. Der alte und neue Vorsitzende wurde mit großer Mehrheit wiedergewählt. Als stellvertretende Vorsitzende wurden Torsten Friedrich, Monika Lehr und Sabine Seidler in ihre Ämter gehoben.
Neuer Rechner im Ortsverein ist Claus-Jürgen Simon, der Frank Kristahl ablöst. Als Delegierten für den Unterbezirksparteitag wurden folgende Personen gewählt: Klaus Uebe, Sabine Seidler, Hans-Werner Erb, Ulrike Schmidbauer, Andreas Trägler, Monika Lehr, Horst Blechschmidt, Sabine Heilmann, Frank Kristahl, Claus-Jürgen Simon, Christa Abel, Bärbel Schmidt, Richard Schmidt, Sandra Russo und Torsten Friedrich.
Der Ortsverein plant für das kommende Jahr „offene“ Mitgliederversammlungen und würde sich über Anregungen und Besuche der MitbürgerInnen freuen.

GESCHÄFTSWELT-INFOS



UNTER NEUER LEITUNG präsentiert sich seit dem 1. Dezember die „Bessunger Haarstube“ in der Moosbergstraße 26. Neue Inhaberin ist Nicole Beigang, die ihren Kundinnen und Kunden mit Rat und Tat zur Seite steht. Die „Bessunger Haarstube“ ist dienstags bis freitags von 9-13 Uhr und von 14-19 Uhr sowie samstags von 9-14 Uhr geöffnet und telefonisch unter 664242 erreichbar. (Bild: rh)

„Neuanfang für das Stadtmarketing“

(pia). Anja Herdel, seither stellvertretende Geschäftsführerin der „Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH“, ist seit Freitag (1.) Geschäftsführerin der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat hat sich bei über 50 Bewerbern für die 39 Jahre alte Darmstädterin entschieden, teilte Oberbürgermeister Walter Hoffmann bei der Vorstellung Herdels mit.
„Anja Herdel steht für einen Neuanfang und wird die Visionen für das Touristik- und Stadtmarketing gezielt umsetzen“, zeigte sich der Oberbürgermeister überzeugt. Der Vorsitzende des Vereins „Citymarketing“, Karl-Heinz Göttert, betonte, daß die neue Geschäftsführerin „über große Erfahrung mit allen relevanten Akteuren“ verfüge. Oberbürgermeister Hoffmann wies zudem darauf hin, daß Herdel „auch in schwierigen Zeiten den Laden zusammengehalten“ habe. Hoffmann: „Anja Herdel kennt das Geschäft.“ Die gebürtige Darmstädterin studierte an der TU Darmstadt Germanistik, Anglistik und Architektur und verfügt über viele Jahre Erfahrung im Bereich Tourismusmarketing.
Für den Neuanfang sieht sie vor allem die Themen „Wissenschaft“ und „Kultur“ als Schwerpunkte der künftigen Arbeit.

Ähnlich wie die gerade erfolgreich abgeschlossene Kampagne „Wissen erleben“ aus der Innenstadt-Offensive Hessen 2006 – für die Anja Herdel das Konzept erarbeitet hat –, sollen auch in Zukunft Aktionen initiiert werden, um diese Themen für die Besucher in der Stadt greifbar und erlebbar werden zu lassen.

Schlechte Rechtschreibung muss nicht sein
Wissenschaftler bestätigen: LOS-Förderung lohnt sich



Testtag im LOS Darmstadt am Sa 09.12.06

Damit Lauras große Pläne Wirklichkeit werden können, hat ihre Mutter beschlossen, endlich zu schauen, wo die Probleme ihres Kindes liegen.

Probleme erkennen
Lange hatte Lauras Mutter geglaubt, dass Laura sich einfach nicht richtig konzentrieren kann. Denn obwohl sie zu Hause mit ihrer Tochter übte, hagelte es immer wieder schlechte Noten.

Gut beraten im LOS
Dann empfahl eine Bekannte das LOS. Dort ließ Lauras Mutter die Lese- und Rechtschreibleistung ihres Kindes testen. Es stellte sich heraus, dass Lauras Probleme von einer Rechtschreibschwäche herrühren.

Erfolg in der Schule
Jetzt wird Laura gefördert – und zwar genau dort, wo ihre Schwächen liegen. Denn die Förderung im LOS

wird exakt auf den Bedarf des jeweiligen Kindes abgestimmt. Und weil Laura stolz ist auf ihre ersten Fortschritte, geht sie gerne ins LOS.

Der Weg zum LOS
Melden Sie Ihr Kind noch heute zum kostenlosen Test seiner Lese- und Rechtschreibleistung an. Über den Test und individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie Sabine Rothe, LOS Darmstadt, Rheinstr. 44-46, Telefon (0 61 51) 391 68 82.

Lehrinstitut für Orthographie und Schreibtechnik
* Informationen unter www.LOSdirekt.de



 STELLENMARKT

Dynamische/r Mitarbeiter/in für den Verkauf/Vertrieb gesucht.
☎ 06151-315013

 KLEINANZEIGEN

Computerhilfe & PC-Reparatur!
Komme direkt, auch Sa. und So.
☎ 06167/912944

Gebe Klavierunterricht.
☎ 0170/4131710

Stimme Klaviere.
☎ 06151/591919
www.klavierstimmung.net

„Das Griesheimer Haus“
Eine historische Erzählung von Ernst Pasque
Im Buchhandel erhältlich für **7,50 €**

Polizeipräsidium lädt zum Adventskonzert
DARMSTADT (ng). Das Polizeipräsidium Südhessen lädt auch in diesem Jahr zu seinem traditionellen Adventskonzert in die Kirche St. Ludwig (Wilhelminenplatz) ein. 40 Musiker des Hessischen Landes-Polizeiorchesters unter Leitung von Walter Sachs gestalten heute (8.) um 18 Uhr mit dem ESOC-Chor Darmstadt und Regionalkantor Andreas Boltz den vorweihnachtlichen Abend. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Einlaß in die Kirche ist ab 17.30 Uhr. Aufgrund des zu erwartenden großen Zuspruchs wird empfohlen, die Plätze rechtzeitig einzunehmen.

Jahresausklang

EBERSTADT (ng). Zum Jahresausklang lädt der Gesangverein Germania 1894 Eberstadt alle Mitglieder und Freunde zur traditionellen „Weihnachtlichen Singstunde“ am 19.12. um 20 Uhr in das Haus der Vereine ein. Mit heiter-besinnlichen Liedern und der Danksagung an fleißige Singstundenbesucher will man das Sängerjahr ausklingen lassen. Der letzte öffentliche Auftritt des Frauen- und gemischten Chores im Jahr 2006 findet am 16.12. um 17 Uhr auf dem Eberstädter Weihnachtsmarkt statt.

**Die SPD lädt ein:
10.-18. März 2007
Reise Schanghai-Peking-Xian
nur EUR 980,-
Letzte Möglichkeit zur Anmeldung; nähere Infos:
SPD-Geschäftsstelle
Tel. 0 61 51/4 50 71**

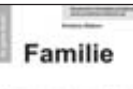
Die Beatles und die Rolling Stones in der Böllenfalltorhalle

DARMSTADT (ng). Die Beatles und die Rolling Stones, zwei der bedeutendsten Bands der Musikgeschichte, haben seit den Sechzigern die kulturelle und musikalische Entwicklung entscheidend mitgeprägt. Während die Rockgiganten durch geschicktes Marketing seitens ihrer Managements als Rivalen dargestellt wurden, waren die Bands in Wirklichkeit gute Freunde. Die wenigsten Fans und Musikinteressierten wissen, daß beide Bands sich gegenseitig im Studio besuchten, ihre Plattenveröffentlichungen größtenteils abstimmten und sogar auf den Platten ihrer „Rivalen“ unter Pseudonymen bzw. versteckt auf dem Cover und auch in den Songs auftauchten. Beatles-Gitarrist George Harrison selbst gab dem späteren Stones-Manager Andrew Loog

Oldham den entscheidenden Tip, sich diese junge Band anzuschauen. So ist es keine Überraschung, daß der erste Hit der Rolling Stones eine Lennon/McCartney-Komposition war. Daß die Partnerschaft zwischen den beiden auch ohne Geheimnisse und Grenzen funktionieren kann, beweist das Christmas-Doppelkonzert zweier herausragender Coverbands am 9.12. Während der „1. Christmas Night“ Darmstads werden die wohl beste und bekannteste Beatles-Coverband Deutschlands, „The Lonely Hearts Club Band“, und die Ludwigsburger Gruppe „Stoned“ die Böllenfalltorhalle zum Beben bringen. Stoned existiert bereits seit über 20 Jahren und hat sich seitdem zu einer der beliebtesten Live-Bands im süddeutschen Raum entwickelt. Nachdem die Bands ihre jeweiligen eigenen Programme präsentiert haben, werden die Musiker in einer gemeinsamen Show in schnellem Wechsel zu hören sein. Dabei werden die Gäste auf eine ultimative Zeitreise in die Sechziger entführt, die erstmals beide Formationen auf ein und derselben Bühne zelebrieren werden. Somit wird die Christmas Night nicht nur zum Muß für jeden eingefleischten Fan der Bands, sondern auch für alle, die gute Live-Rockmusik von zwei großartigen Gruppen lieben. Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter Hotline 06151-2799999 oder im Internet unter www.firebeach.de. Eintrittspreise: VVK: 18 Euro, Abendkasse: 20 Euro, Einlaß: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr. Siehe hierzu auch Anzeige auf der Titelseite.

Silvesterparty

DARMSTADT (ng). Auch in diesem Jahr veranstaltet TSZ Blau-Gold Darmstadt wieder eine große Silvesterparty im Tanzsportzentrum, Darmstadt, Alsfelder Straße. All inclusive ist das Veranstaltungsangebot: Eintritt mit Sektempfang, dreigängiges Buffet, alle Getränke wie Sekt, Wein, Bier und Softdrinks sind wieder im Gesamtpreis von 55 Euro enthalten. Dazu gibt es ein Showprogramm und hervorragende Tanzmusik mit der „Sali Cat Band“. Die Veranstaltung beginnt am 31. Dezember um 20 Uhr, Saaleinlaß ab 19 Uhr. Kartenvorverkauf ab sofort: Horst Ruppert, Grillparzerstraße, Telefon 06152/372379, sowie montags und donnerstags ab 19 Uhr im Tanzsportzentrum.

**Familie**



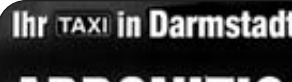
Familienrecht
auf 320 Seiten
Topaktuell
Leicht verständlich
Umfassend
Informativ
Kompetent
Hintergründig
von Fachanwältin
Kristina Slabon
nur 9,90 €

Neuerscheinung:
Der Band „Familie“ behandelt die Themen **Trennung, Scheidung und Unterhalt**, aber z.B. auch **Heirat und nichteheliche Lebensgemeinschaft**. Anhang mit Berechnungstabellen. Zu bestellen über www.familie.ra-micro-verlag.de oder über jede Buchhandlung. ISBN 3-86590-041-0.

MICHAEL VOLTZ
Fachanwalt für Mief- und WEG-Recht

KRISTINA SLABON
Fachanwältin für Familienrecht

RECHTSANWÄLTE
Karlsruhe 110 · 64285 Darmstadt-Bessungen
Tel. 06151/35296-0 · Fax 06151/35296-10
info@anwaeltevs.de · www.anwaeltevs.de

**Ihr TAXI in Darmstadt**



ABBONIZIO
0 6151 591766
www.TaxiDarmstadt.com
EBERST. MARKT-STR. 2 · 64297 DARMSTADT

► **WEIHNACHTS-AKTION DA - FFM/FLUGHAFEN** ◀
ab Eberstadt 37 € • ab Seeheim o. Nieder-Ramstadt 42 €
ab Pfungstadt 39 € • ab DA-Stadtmitte 32 €

CDU Eberstadt: „Noch viele Aufgaben in Darmstadt und Eberstadt“

EBERSTADT (hf). Gut besucht war die Jahreshauptversammlung der CDU Eberstadt. Ehrengast bei den Eberstädter Christdemokraten war die hessische Kultusministerin Karin Wolff MdL. In ihrem Vortrag ging sie besonders auf die hessische Schulpolitik ein. Mit dem Programm Unterrichtsgarantie plus ist nun gewährleistet, daß die Kinder zu verlässlichen Zeiten in der Schule unterrichtet und gefördert werden. Ein großer Erfolg für Chancengleichheit und Integration sei es, daß in Hessen nur noch Kinder mit ausreichenden deutschen Sprachkenntnissen eingeschult würden. Das Geld des Landes Hessen für Sprachkurse vor der Einschulung sei bestens investiert. Gut ein Jahr vor der kommenden Landtagswahl hat die CDU Hessen einen Großteil ihrer hochgesteckten Ziele erreicht. „Schwerpunkt der Arbeit der CDU Eberstadt im vergangenen Jahr war natürlich die Kommunalwahl im März“, hob Vorsitzender Wolfgang Franz in seinem Rechenschaftsbericht hervor. Der CDU ist es dort wieder gelungen, ihre Stellung als stärkste Partei in Eberstadt deutlich zu behaupten. Mit Stadtrat Peter Föhrenbach und den Stadtverordneten Ludwig Achenbach, Beate Kölsch, Wolfgang Franz, Annemarie Fischer und Ulrich Dächert ist die

CDU auch personell gut im Darmstädter Stadtparlament vertreten. „Wir sind dort als Sachwalter Eberstädter Interessen angetreten. Leider finden die berechtigten Anliegen nicht immer die Mehrheit der aktuellen Stadtrregierung. Die dringend verbesserungsbedürftige bauliche Situation der Kinderinsel, die desolate Situation am Eberstädter Bahnhof und die Nichtumsetzung des seit langem geforderten Kreisels am Eberstädter Ortseingang von Norden her, sind nur wenige Beispiele für die Untätigkeit des Darmstädter Magistrates. Ebenso die von SPD, FDP und Grünen verweigerte Verlegung der P-Bus-Linie heraus aus der Hagenstraße und bis ganz nach Norden über die Reuterallee“, ergänzt Ludwig Achenbach in der Pressemitteilung abschließend.

Gospelkonzert

DARMSTADT (ng). Die Karneval-Gesellschaft „Narrhalla“ Darmstadt 1846 e.V. veranstaltet am 16.12., um 20.30 Uhr, im Haus Bülke, Dieburger Straße 234, Darmstadt, ein Gospelkonzert mit Gene Williams. Eintritt: 15 Euro. Kartenbestellungen bei der Geschäftsstelle Familie Bülow (06151/79550) oder Tanzschule Bülke (06151/76248).

 GESCHÄFTSWELT-INFOS

1225 Jahre Eberstadt: Kalender mit historischen Bildern

EBERSTADT (hf). 1225 Jahre Eberstadt – so nennt sich der Jubiläumskalender, der seit September im Buch- und Schreibwa-

renhandel erhältlich ist. Herausgeber Ulli Götz hat nach einigen Jahren Kalenderpause wieder Eberstädter Bilder und Postkar-

ten gesammelt, die historische Einblicke ins schöne alte Eberstadt zeigen. Zu sehen sind u.a. die „Eismarie“ mit ihrem Eiswagen, das Hiße-Eck, das Gasthaus „Zur Harmonie“ oder eine Szene aus dem „Flohbad“ (Bild links), aufgenommen im Jahr 1928. Mit interessanten Texten unterlegt, ist der Kalender ein schöner Auftakt im Jubiläumsjahr 2007. Er kostet 14,95 Euro und ist im Friseursalon Götz, Pfungstädter Straße 43 in Eberstadt erhältlich. Gegen eine Portogebühr von 2-3 Euro wird er von hier aus auf Wunsch auch als Büchersendung in einer Spezialverpackung in die ganze Welt verschickt. Die Eberstädter Firmen Gieselberg, Schlapp und Papeterie führen den Kalender ebenfalls.

**APOLLO**

Flughafentransfer, Kombis, Kleinbusse
Tel. 0 61 54/63 10 93
Taxi- und Mietwagenunternehmen Arvantis
Stettiner Straße 2
64372 Ober-Ramstadt

**KAMPFSPORTSCHULE**

Kostenloses Probetraining
Karate · Taekwon-Do
Kinder-Karate
Schlumpf-Karate
Kick-Boxen · Thai-Boxen
Jiu-Jitsu
Verkauf von Kampf-Sportartikeln
Info und Bestellung:
Telefon: DA/59 38 99
Internet: www.san-ti.de
eMail: info@san-ti.de
Heidelberger Landstr. 237 64297 Darmstadt

„Ihr gutes Recht“ – Pilotband erschienen

DARMSTADT (hf). Soeben erschienen ist als Pilotband einer neuen Ratgeberreihe „Ihr gutes Recht“ ein Buch zum Thema Familienrecht von der in Bessungen ansässigen Rechtsanwältin Kristina Slabon. Was das Familienrecht anbelangt, kursiert heute noch so mancher Irrglaube. Hätten Sie gewußt, daß die Trennung einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft mit viel mehr rechtlichen Schwierigkeiten verbunden sein kann, als die einer Ehe? Oder, daß der Ehepartner nicht für die Schulden des anderen gerade stehen muß? Der Ratgeber „Familie“ von Kristina Slabon bringt Licht ins Dunkel und beantwortet leicht verständlich die wichtigsten Rechtsfragen zum Thema. Dies beschränkt sich nicht nur auf die Fragen bei Trennung und Scheidung einer Ehe, auch Heirat, Kinder und nichteheliche Lebensgemeinschaft sind dargestellt. Wiederkehrende Aspekte wie Unterhaltsansprüche in den verschiedenen Lebenssituationen, Fragen des Erb- und Steuerrechts, der Krankenversicherung und Anwaltskosten werden ausgeführt und anhand verständlicher Beispiele und hilfreicher Kurztips erläutert. Dank des Buches sind Wörter wie „Zugewinnngemeinschaft“ oder „Versorgungsausgleich“ keine

Fremdwörter mehr. Ergänzt wird der leicht lesbare Ratgeber durch einen Anhang mit den wichtigsten Berechnungstabellen sowie Adressen und Internet-Adressen wichtiger Beratungsstellen. Wer so vorbereitet zum Anwalt geht, erspart sich manches Mißverständnis. Kristina Slabon ist seit über 10 Jahren in Darmstadt überwiegend auf dem Gebiet des Familienrechts tätig, seit 1998 ist sie Fachanwältin für Familienrecht. Bereits während ihrer Ausbildung lag ihr Schwerpunkt auf dem Familienrecht. Seit 2001 schreibt sie den Scheidungsratgeber des Kreises Offenbach am Main und hält regelmäßig Vorträge zu diesen Themen. Seit 2005 ist Kristina Slabon als Familienrechts-Fachanwältin in Bessungen, in der Kanzlei Voltz & Slabon selbständig tätig. Erschienen ist das Buch in dem juristischen Fachverlag RA-Micro. Dieser veröffentlicht seit über 20 Jahren Gesetzestexte und Fachliteratur für Juristen. Mit der neuen Ratgeberreihe „Ihr gutes Recht“ werden erstmals Laien angesprochen, um ihnen grundlegende, rechtliche Sachverhalte nahe zu bringen. Das Buch ist für 9,90 Euro erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag unter www.ra-micro-verlag.de.

Reisefreunde 2007 weltweit unterwegs

DARMSTADT (hf). Die Darmstädter Postler und ihre Reisefreunde, oder besser gesagt dpf – das persönliche Ferienerlebnis, präsentieren druckfrisch ihren neuen Reisekatalog 2007. Man kann zwischen über 60 sorgfältig ausgewählten und zum Teil persönlich betreuten Reisezielen wählen. Ein kleiner Auszug aus dem Reisekatalog verspricht Urlaubsgenüsse wie Andalusien, Insel Rügen mit Störtebeker Festspielen, Jakobsweg, Rhodos, Südtirol, u.v.a.m. Städtereisen gehen u.a. nach Bamberg, Berlin, Dublin, die Hauptstädte Skandinaviens, Leipzig, New York, Paris und Wien. Kinder freuen sich auf die Fahrt zu den Karl-May-Festspielen in Elspe/Sauerland. Sportliche Reisefreunde vergnügen sich auf einer Wanderung auf dem Rhein-Steig oder bei Skifreizeiten in Saalbach-Hinterglemm in Österreich. Wellnessaufenthalte gibt es in Abano Terme, Marienbad und Rogaska Slatina in Slowenien. Außer den Reisezielen in Europa bieten die Reisefreunde u.a. Fernreisen nach Jordanien, Namibia, eine Sonderzugreise nach Lhasa in Tibet und Indien an. Weitere Infos sowie den neuen Reisekatalog 2007 unter Tel. 06151/ 424299 oder unter www.dpf-reisen.de.

„Le Visage“ fünf Jahre in der Bahngalerie

DARMSTADT (hf). Anläßlich des herannahenden Weihnachtsfestes können sich kosmetikinteressierte Damen und Herren zu besonderen Preisen behandeln und verschönern lassen. Das Darmstädter Fachinstitut „Le Visage“ gibt es bereits viele Jahre in Darmstadt und das gute Preis-Leistungsverhältnis hat sich im Laufe der Jahre längst über die Stadtgrenzen hinaus herum gesprochen. Selbst Kundinnen aus dem Ausland schätzen die Qualität der Behandlung und der Produkte und lassen sich von Christine Sissouno und ihrer Mitarbeiterin Seda gerne verjüngen.

Faltenunterspritzung wird mit nichtanimalischer Hyaluronsäure vorgenommen. Von Botox hält die Fachkosmetikerin nicht so viel. Hyaluronsäure hingegen ist ein Stoff, der von Natur aus in unserer Haut vorkommt und der allgemein gut vertragen wird. Es regt die Collagenbildung an und verbleibt viele Monate in der Haut. Wer an fehlenden Augenbrauen, ausdruckslosen Augen und unklaren Lippenkonturen leidet, kann sich mit einem Permanent-Make-up helfen lassen. Farbe und Form werden mit der Kundin zusammen bestimmt. Hochwertige Farben und eine ruhige Hand, verbunden mit langjährigen Visagistenkenntnissen ermöglichen zufriedenere Ergebnisse. „Die Kunden vertrauen sich meiner Frau gerne an, weil sie auf jedes Gesicht individuell eingeht und nicht versucht, das Gesicht total zu verändern“, meint Ehemann M. Sissouno. „Sie legt Wert auf natürliche Schönheit.“ Im Moment werden die aktuellen Winterfarben von Clarins im Institut kostenlos geschminkt. „Reinkommen – drankommen“ ist hier die Devise, sofern die Kosmetikerinnen nicht gerade besetzt sind. Alle Dienstleistungen können auch als Gutscheine zum bevorstehenden Weihnachtsfest verschenkt werden. Interessierte finden Beratung bei „Le Visage“ im Hauptbahnhof unter Telefon 06151/500757.

Narrenspiegel



AUFTAKT. In den Reigen der närrischen Ordensempfänge reihte sich am Sonntag (3.) die Karnevalabteilung der SV Eberstadt ein. In der SVE-Sporthalle stellten die Eberstädter Narren ihren neuen Kampagneorden vor. Diesen zierte in diesem Jahr Justitia, denn Ordenseppender Mathias Metzger ist Juniorchef der Anwaltskanzlei „Metzger und Kollegen“ in Darmstadt. Auch ein neuer Ehrenmützenträger wurde an diesem Tag gekürt – in diesem Jahr ist es Norbert Schoeneweiß von der Sparkasse Darmstadt. Im Bild v.l.: SVE-Sitzungspräsidentin Elke Desch, Mathias Metzger, der 1. Vorsitzende der Karnevalabteilung Hartmut Lankau und Nicole Friedel. Nach der Weihnachtspause steht im närrischen SVE-Terminkalender als nächstes die Große Damen- und Herrensitzung am 17.2.07 an. Karten sind erhältlich bei Hilde Smith, Heidelberger Landstraße 270 in Eberstadt, dienstags und donnerstags von 16-18.30 Uhr. Die Seniorensitzung findet bereits am 4.2.07 statt, die Karten hierfür können ab sofort bei der Bezirksverwaltung Eberstadt abgeholt werden. (Bild: rh)



Mit einer Bestattungsvorsorge regeln Sie zu Lebzeiten alle notwendigen Angelegenheiten bei einem Todesfall.

Durch den Wegfall des gesetzlichen Sterbegeldes ist Eigenverantwortung wichtiger denn je. Mit Beiträgen ab 6,00 Euro* im Monat können Sie die Bestattungskosten finanziell absichern.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Sie erhalten die kostenfreie Broschüre „Nachlass regeln“ in unserem Haus

NACHLASS REGELN – ABER RICHTIG
Informationen rund ums Vererben und Erben

**DECHERT**
BESTATTUNGEN

DECHERT Bestattungen,
Ludwigshöhstraße 46, 64285 Darmstadt
Telefon: **06151/96810**
www.dechert-bestattungen.de

*Frä, 45 Jahre, Versicherungssumme 2739,-Euro

mob

Die aktuelle Seite rund um's Auto

good Luck !

Ratio-Spot-Repair...kleine Kratzer, kleine Kosten

Unfallinstandsetzung

Karosseriebau

Lackierung

Autoglasdienst

Leihwagenservice

Fahrzeugaufbereitung

Weniger als 800,-

Weniger als 100,-

LKC

Telefon 06157 / 9506-0, Fax -33

Lackier- u. Karosserie-Center, Robert-Bosch-Str.14, 64319 Pfungstadt

Fünf Tipps gegen gefährlichen Blindflug

Bei Nebel Fuß vom Gas

(adac). Zu schnelles Fahren bei zu geringem Sicherheitsabstand ist bei Nebel und schlechter Sicht fast immer die Ursache für Massenkarambolagen. Der ADAC sagt, wie man möglichst sicher durch die herbstliche Nebelsuppe kommt. Als Erstes sollte man seine Geschwindigkeit der Sichtweite anpassen. Als Orientierungshilfe können dabei die seitlichen Leitpfosten dienen. Auf Autobahnen stehen sie im Abstand von 50 Metern. Sieht man auf Autobahnen und Bundesstraßen also nur einen Pfosten weit, darf man auf keinen Fall schneller als 50 km/h fahren. Ist der Nebel noch dichter, heißt es Tempo drosseln, auch wenn dann nur 30 km/h oder noch langsamer gefahren werden kann. Bei 100 Metern freier Sicht gilt als Obergrenze 80 km/h und Tempo 100 sollte man nicht überschreiten, wenn die Sicht weniger als 150 Meter weit reicht. Ein weiterer Sicherheitsgewinn ergibt sich durch ausreichenden Abstand. Als Faustregel hat sich bewährt: Sichtweite ist gleich Sicherheitsabstand. Wer sich im Nebel aus Bequemlichkeit dicht an vorausfahrende Fahrzeuge hängt, hat praktisch keine Chance mehr, wenn der Erste im Pulk plötzlich bremsen muß oder gar auf ein Hindernis auffährt. Erfahrene Nebelfahrer halten lieber einen größeren Abstand, weil sie

dann zusätzlichen Spielraum haben, wenn durch ein zu schnelles oder drängelndes Fahrzeug Gefahr von hinten droht. Autos, die einem am Tag mit Licht entgegenkommen, lassen darauf schließen, daß schon bald mit schlechten Sichtverhältnissen zu rechnen ist. Die Nebelschlußleuchte darf allerdings nur bei Nebel und erst bei Sichtweiten unter 50 Meter eingeschaltet werden. Auf längeren nebefreien Abschnitten sollte man sie wegen der Blendwirkung für nachfolgende Autofahrer wieder ausschalten. Wer sich von Terminen in Zeitdruck bringen läßt, erhöht nur unnötig sein Risiko. Der Zeitverlust, den man durch eine vorsichtige, der Sicht angepassten Fahrweise hinnehmen muß, wird meist überschätzt. Sehen und gehen werden ist bei Nebelfahrten besonders wichtig. Deshalb von Zeit zu Zeit Scheiben, Scheinwerfer-Gläser und Rückleuchten säubern. Wen Fahren im Nebel zu sehr anstrengt, der sollte öfters einen Parkplatz asteuern und eine kurze Pause einlegen. Dabei aber Licht eingeschaltet lassen, damit andere Parkplatzbenutzer das stehende Hindernis rechtzeitig erkennen können. Noch ein Tip für Mitfahrer: Fahren im Nebel erfordert volle Konzentration. Man sollte den Fahrer deshalb möglichst nicht durch Gespräche ablenken.

ADAC-Tips zum unfallfreien Weihnachtsbaum-Transport

Die Spitze immer nach hinten

(adac). Wer seinen Weihnachtsbaum mit dem Auto nach Hause transportiert, sollte nach einem Rat des ADAC einige Tips beherzigen. Egal, ob er auf dem Fahr-

großen Bäumen auf die zulässige Dachlast und die Belastungsgrenze des Trägersystems achten. Dazu geben die Bedienungsanleitungen des Fahrzeugs und des

nere gelangen, deshalb Fenster einen Spalt offen lassen. Keinesfalls dürfen Kennzeichen, Beleuchtungseinrichtungen und Blinker verdeckt werden.



OH TANNENBAUM. Gar nicht so einfach, das gute Stück unbeschadet nach Hause zu transportieren. Der ADAC gibt Tips zum richtigen Tannenbaum-Transport. (Zum Bericht) (Bild: ADAC)

zeugdach oder im Wageninneren befördert wird – der Baum muß in jedem Fall sicher verstaut sein und darf die Sicht des Fahrers nicht beeinträchtigen. Beim Transport auf dem Dach ist es wichtig, daß die Spitze des Baumes nach hinten zeigt. So kann der Fahrtwind die Äste nicht beschädigen. Er darf weder seitlich noch vorne über das Fahrzeug hinaus stehen. Ragt er mehr als einen Meter über das Heck hinaus, muß er am Ende mit einem roten Tuch gekennzeichnet werden. Beim Verzurren mit dem Gepäckträger die Spanngurte nicht um die Äste, sondern direkt um den Stamm schlingen und gut festziehen. Gummiexpander eignen sich nicht zum Sichern. Bei

Dachgepäckträgers Auskunft. Wird ein Baum im Fahrzeuginneren befördert, so muß dieser ebenfalls gut gesichert werden. Die Sicht des Fahrers nach rechts und links darf nicht eingeschränkt sein. Besitzt das Fahrzeug zwei Außenspiegel, darf der Baum die Sicht durch den Innenspiegel behindern. Frisch geschlagene Nadelbäume verlieren Baumharz. Deshalb den Innenraum vor dem Beladen mit Plastikfolie auslegen. Läßt sich die Heckklappe nicht mehr vollständig schließen, muß sie mit Spanngurten fixiert werden, sie kann sonst beschädigt werden. Vorsicht: Bei geöffneter Heckklappe können auch Abgase ins Fahrzeugin-

Der ADAC weist auch darauf hin, daß beleuchteter Weihnachtschmuck im oder am Wagen untersagt ist. Der Weihnachtsbaum auf dem Armaturenbrett oder die Lichterkette auf der Hutablage können ein Bußgeld von 20 Euro nach sich ziehen. Außerdem beeinträchtigt das Licht dieser Dekoartikel die Sicht und damit die Sicherheit der Autofahrer.

Zeitung für Besungen
Heimstättenbildung, Eberstadt und Mühlthal

BESSUNGER

NEUE NACHRICHTEN

Lokalanzeiger

Hier werden Sie gelesen!

Wir geben's Ihnen schwarz auf weiß.

Volkswagen Original Nachschalldämpfer.

Für T4 Bj. 91 bis 96 (GP, Frontantrieb),

1.9 l Diesel, 44 kW,

1.9 Turbodiesel 50 kW,

2.4 l Diesel, 57 kW,

2.0 l, 62 kW sowie 2.5 l, 81 kW

€ 189,-

Komplettpreise inkl. Einbau

Express Service

Neumann + Kappler

Ihr Partner in DA-Eberstadt

64297 Darmstadt-Eberstadt, Pfungstädter Str. 65

Telefon 06151/54041-42, Telefax 06151/591305

Mo.-Do. 7.00-17.00 Uhr - Fr. 7.00-15.30 Uhr

Wir bieten mehr!

Opel

Saab

FIAT

Alfa Romeo

Peugeot

brass

Darmstadt

Kasinostraße 62 und Pallaswiesenstraße 66

Telefon 0 61 51 – 108 - 6

www.autohaus-brass.com

In Darmstadt an den Adventswochenenden günstig Parken

DARMSTADT (hf). Günstiges Langzeitparken für maximal 2 Euro / Tag bieten drei Parkhäuser der Bauverein AG an den kommenden Adventswochenenden. So können Sie Ihren Einkaufsummel oder den Weihnachtsmarktbesuch nicht nur ausgedehnt, sondern auch günstig gestalten. Ideal zum Shoppen in der Innenstadt liegt das Parkhaus Stiftstraße. Die City läßt sich zu Fuß von hier aus in ca. acht Minuten erreichen. Die Buslinie F hält in unmittelbarer Nähe. Auch das Parkhaus Bürgerparkviertel in der Bad Nauheimer Straße und das P+R Parkhaus am Hauptbahnhof liegen citynah. Beide sind per ÖPNV nur wenige Minuten von der Innenstadt entfernt.

PARKHAUS STIFTSTRASSE

Öffnungszeiten:

Mo. - So. rund um die Uhr

Verbindungen in die City:

Bus: Bus F (alle 15 Minuten)

Haltestelle Stiftstraße

City zu Fuß: ca. 8 Minuten

P+R PARKHAUS AM HAUPTBAHNHOF

Robert-Bosch-Straße 15

Öffnungszeiten:

Mo. - So. rund um die Uhr

VERBINDUNGEN IN DIE CITY:

Straßenbahn: 2, 3, 4, 5, 9

Bus: K, F, K55, K56, H, 671, 672, 678, 681, 682

Haltestelle Hauptbahnhof

PARKHAUS BÜRGER-PARKVIERTEL

Bad Nauheimer Straße

Öffnungszeiten:

Mo. - So. rund um die Uhr

Verbindungen in die City:

Straßenbahn: 4, 5, 6, 7, 8

Haltestelle Rhönring

Straßenbahn: 4, 5

Haltestelle Meßplatz

Helfen ist unsere Aufgabe . . .

ASB

Arbeiter-Samariter-Bund

Erste-Hilfe-Ausbildung in Eberstadt...

* Für BetriebsersthelferInnen

* Für FührerscheinbewerberInnen

* Für Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen

* Und: Erste-Hilfe am Hund

Arbeiter-Samariter-Bund

OV Darmstadt-Starkenburg

Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt

Info- und Service-Telefon: 06151/505-0

Spritsparmittel: Plunder statt Wunder

(adac). Autofahrer, die glauben mit dubiosen Wundermittelnchen den Spritdurst ihres Autos zügeln zu können, müssen häufig teures Lehrgeld zahlen. Der ADAC hat jetzt drei verschiedene Spritsparmittel für Diesel und Benzinfahrzeuge getestet. Klares Ergebnis: In keinem einzigen Fall wurde ein Minderverbrauch festgestellt. Bei den getesteten Mitteln handelte es sich zum einen um einen Kraftstoffzusatz in Tablettenform (MPG-CAP), der den Kraftstoffverbrauch um zehn bis 20 Prozent

einem Prüfstand untersucht. Die versprochene Wirkung gibt es natürlich nicht gratis. Für die MPG-Tabletten betragen die Kosten 2,60 Euro pro Tankfüllung. Das Additiv zum Motorenöl gibt es zum Preis von rund 130 Euro. Es reicht je nach Mischungsverhältnis für drei bis zehn Ölwechselintervalle. Beim „Kraftstoffaktivator“ handelt es sich um eine einmalige Investition von unter 60 Euro. Der ADAC macht darauf aufmerksam, daß kein Automobilhersteller solche Mittel für seine

Ihre Stadtteilzeitung komplett im Internet!

www.ralf-hellriegel-verlag.de

reduzieren soll. Ein weiteres Mittel, ein Motorenöladitiv (Mathy-M), verspricht zehn Prozent weniger Kraftstoffverbrauch und zusätzliche Leistungssteigerung. Bei dem dritten Produkt handelt es sich um einen Magneten, der sich „Kraftstoffaktivator“ nennt und an der Kraftstoffleitung montiert wird. Der Hersteller (Hagans) nennt als Einsparung bis zu acht Prozent, abhängig vom Fahrzeug. Die Werbeaussagen der Hersteller wurden am Beispiel mehrerer Mittelklassefahrzeuge (Opel Astra, Zafira, VW Golf) auf

Fahrzeuge freigegeben hat oder gar empfiehlt. Sollte es durch die Verwendung eines solchen „Geheimrezeptes“ zu Schäden am Motor kommen, braucht der Fahrzeughersteller dafür nicht zu haften. Auch deshalb ist von solchen Angeboten dringend abzuraten. Am besten läßt sich der Kraftstoffverbrauch durch eine sparsame Fahrweise und die regelmäßige Wartung des Fahrzeugs (richtiger Reifendruck, Ölwechsel, Inspektionen) wirksam senken.

Wichtige Rufnummern

Polizeinotruf	110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Giftnotrufzentrale	0 61 31-192 40
Krankentransport	0 61 51-192 22
Pflegenotruf (19-7 Uhr)	0 61 51-89 55 11
Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
Ärztlicher Notdienst	06151-89 66 69
Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-192 22
Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	0 61 51-15 95 00
ASB-Sozialstation	0 61 51-5 05 60
DRK Sozialstation	0 61 51-3 60 66 11
Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	0 61 51-17 74 60
Behinderten-Fahrdienst	0 61 55-6 00 00
Aids-Beratung (9-17 Uhr)	0 61 51-2 80 73
Telefonseelsorge (evangelisch)	08 00-1 11 01 11
(katholisch)	08 00-1 11 02 22
Frauennotruf (Pro Familia)	0 61 51-4 55 11
Frauenhaus	0 61 51-37 68 14
Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
Bezirksverwaltung Eberstadt	0 61 51-13 24 23
Gemeindeverwaltung Mühlthal	0 61 51-14 17-0
Stadtverwaltung Darmstadt	0 61 51-1 31
Bürgerbüro West	0 61 51-3 91 28 80
Gesundheitsamt	0 61 51-33 09-0
Notdienst der Elektro-Innung	0 61 51-31 85 95

VR CLEVERGiro ...

...das schlaue Konto – auch für Nikoläusinnen

Clevere Leistungen:

- *Keine Kontoführungsgebühren
- Flexibilität durch Onlinebanking
- Persönliche Kundenberatung
- VR-BankCard für Zwei
- 14.000 Geldautomaten bundesweit

www.voba-darmstadt.de

Tel. (061 51) 1570

Miteinander ins Leben

Volksbank Darmstadt eG

Ganz neu!
Ganz clever!
Ganz ohne Gebühren!*

... UND DAS NICHT NUR ZUR WEIHNACHTSZEIT!

GUT AUSGEHEN IN UND UM **DARMSTADT**

WINTERFREUDEN. Bereits im vierten Jahr wird in der Skihütte am Luisenplatz in Darmstadt wieder Partystimmung verbreitet. Das erste Faß Bier wurde bereits am 24. November angezapft. Das von der Agentur Staudt Events und der FunCompany in Kooperation mit dem Café DaCarlo betriebene Event steht noch bis zum 26.12. für einen „Einkerschwing“ offen. Die Skihütte bietet auf über 100 qm Fläche für etwa 200 „Wintersportler“ Platz und zwar täglich von 17.00-1.00 Uhr. Freitags und samstags ist sogar bis 3.00 Uhr geöffnet. (Bild: Staudt Events)

Gaststätte

Stadt Budapest

Heimstättenweg 140

64295 Darmstadt

Tel. 06151/3114 05

HUMMER

AUSTERN

SCHNECKEN

bekommen Sie bei uns *nicht!*

Wir bieten Ihnen

- *gut bürgerliche Küche*
- *Saal für Festlichkeiten*
- *Party-Service*

Kegelbahnen

Öffnungszeiten:

Werktags ab 16 Uhr

Sonntags 11-14 Uhr und ab 17 Uhr

Mittwoch Ruhetag

„Darmstädter Hof“

Simmermacher

NEU

Montag, Mittwoch bis Freitag:
3 verschiedene Mittagessen incl. Suppe je **5,50 €**

24. Dezember geschlossen

25. + 26. Dezember 11.30-16.00 Uhr geöffnet

Zwischen den Jahren geöffnet

31. Dezember ab 18 Uhr

Silvester-Bufferet (nur auf Vorbestellung!)

170 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz

Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach

Telefon 06151/554 56 · Fax 06151/59 68 68

– Dienstag Ruhetag –

www.darmstaedter-hof-simmermacher.de

bigFM präsentiert

PARTY BEATS

SILVESTER

DISCO

FLOOR 1 DJ PETER GRÄBER

DIE bigFM PARTY-CHILLER

FLOOR 2 DJ TOM + DJANE COCO FAY

Discodrome Böllenfalltor 31.12.06 - Ab 20 Uhr

Tickets: VVK 8 € + AK 10 € an allen bek. VVK-Stellen

www.silvesterdisco.de

Belleville

Französisches Restaurant

Forstmeisterstraße 5

64285 Darmstadt

Telefon 061 51/66 40 91

Geöffnet Montag-Samstag von 18.00-1.00 Uhr

Warme Küche bis 23.00 Uhr

An Heiligabend (24.12.) und am 1. Weihnachtsfeiertag (25.12.) geschlossen

2. Weihnachtsfeiertag (26.12.) von 11.00-14.00 Uhr und ab 18.00 Uhr geöffnet

Jagdhofkeller

Bessunger Musikkeller

Bessunger Straße 84

64285 Darmstadt

Telefon 061 51/66 40 91

Geöffnet Freitag & Samstag ab 21 Uhr, bei Veranstaltungen ab 19.00 Uhr

SILVESTER-PARTY

ab 19.00 Uhr mit dem „Rainbow Trio“ und Rudi & Französisches Menü

Kartenvorverkauf im Restaurant Belleville

Karte pro Person, inkl. Menü und Musik 60,- Euro

Indisches Restaurant

Rangoli

Inhaber: Singh

Probieren Sie unsere köstliche, frisch zubereiteten Speisen. Verschiedene Mittagischangebote. Familien- und Weihnachtsfeiern möglich. Tischreservierung erbeten.

Karlstraße 102

64285 Darmstadt

Tel.: 0 61 51-2 78 96 06

Fax: 0 61 51-9 51 66 14

www.indisch-rangoli.de

Täglich von 11.30-14.30 + 17.30-24 Uhr geöffnet, auch am 24.12., 1. + 2. Weihnachtsfeiertag, Silvester und 1. Januar 2007!

An den Feiertagen spezielle Menüs oder à la Carte

Ganz schön kompetent.

In puncto Immobilien.

Spezialisiert auf Eberstadt

Es gibt kaum einen Winkel in Darmstadt, Eberstadt und an der Bergstraße, den wir nicht kennen. Genau das macht unsere Kompetenz aus. Denn das Vertrauen seiner Kunden gewinnt man nicht, indem man alles nur ein bisschen kann. Sondern indem man sich auf eine Sache konzentriert.

Verkauf und Vermietung

Sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Immobilie in Darmstadt oder Umgebung suchen – oder ein Objekt verkaufen oder vermieten möchten. Unser Team kennt sich aus und bietet die gesamte Abwicklung aus einer Hand – von der Anzeige bis zum Vertragsabschluss.

Gleich um die Ecke

Informieren Sie sich unverbindlich über unsere aktuellen Angebote: im Schaukasten gegenüber Haltestelle Wartehalle, in diversen Darmstädter und Eberstädter Banken, in unserem Büro und auch im Internet: www.daeichert-online.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reiner Dächert Immobilien

Georgenstr. 20 · 64297 Darmstadt

Telefon: 061 51 - 951 80 88

Telefax: 061 51 - 951 93 62

www.daeichert-online.de

Reiner Dächert

EBERSSTADT

7,-€

1225 Jahre Eberstadt

JUBILÄUMS-KALENDER 2007

In Eberstadt erhältlich:

Bezirksverwaltung
Oberstraße 11

Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1

Schaulade Ritzert
Schwanenstraße 45

und auf dem Eberstädter Weihnachtsmarkt

Angebot vom 11.-23.12.2006

Weihnachtsangebot

Befüllung Canon PG-40/PG 50

statt 9,90 €

nur **9,50 €**

Befüllung Canon CL-41/CL 51

statt 9,90 €

nur **9,50 €**

Befüllung alle Canon-Einzeltanks

statt 5,80 €

nur **4,50 €**

Befüllung Lexmark 32/33

statt 9,90 €

nur **9,50 €**

Alle Preise inkl. Reinigung u. Verschleißclip.

DRUCKERTANKSTATION

Holzhofallee 1a (Ecke Eschollbrücker Straße/Heidelberger Straße) · 64283 Darmstadt

Telefon: 0 61 51/3 91 08 81 · Mail: info@druckertankstation.com

Alle genannten Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum der Hersteller und dienen lediglich zur Erklärung.

www.wir-machen-drucksachen.de »

STELLENMARKT

Deutsches Rotes Kreuz

Die DRK-ALICE Sozialstation Darmstadt bietet durch ihr vielschichtiges Angebot (z.B. HausNotruf, Mahlzeitendienst, Pflege insbesondere auch von Demenzzkranken) eine qualifizierte Betreuung und ermöglicht damit ein langes, lebenswertes Wohnen in der gewohnten Umgebung.

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir **per sofort auf 400€-Basis**

Examierte Pflegekräfte

für Spätdienst, Nachtdienst, Wochenenddienst

Hauswirtschaftliche Kräfte

Vergütung entsprechend des DRK-Tarifvertrages

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Frohnert unter 06151/3606611 vorab gerne zur Verfügung

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

DRK Kreisverband Darmstadt-Stadt e.V.

Pflegedienstleitung

Wolfskehlstraße 110

64287 Darmstadt

DURCH DIE NACHT.

Am 27.11. fand die letzte KNAX-Veranstaltung dieses Jahres statt. Die Nachtwanderung auf den Prinzenberg in Eberstadt war wieder einmal ein voller Erfolg. Daß sich ca. 450 Kinder und Erwachsene am Streuobstwiesenzentrum in Eberstadt einfanden, spricht für die Beliebtheit der KNAX-Veranstaltungen. Ausgestattet mit Taschenlampen verwandelten die KNAXianer den Weg in eine Lichterkette. Am Ziel gab es heißen Apfelsaft und Brezeln zur Stärkung. Als „Highlight“ begeisterte ein Feuerspucker mit seinem Können. Auf dem Heimweg waren sich alle Beteiligten einig, daß dieser Abend wieder ein tolles Erlebnis war.

(Bild: rh)

WILLENBÜCHER

BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Friedwald- und Bergbestattungen

Telefon 0 61 51-647 05

Herdweg 6 – 8 · 64285 Darmstadt

www.willenbuecher.org